



Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen  
vom 1. September bis 30. November 2012



Foto: K. Henkmann

**Der HERR ist freundlich dem,  
der auf ihn harrt, und dem Menschen,  
der nach ihm fragt.**

Monatsspruch Oktober 2012

**„Komm, Herr Jesu, sei du unser Gast und segne, was du uns bescheret hast. Amen.“**

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen von Ihnen werden diese Worte vertraut sein. Vielleicht sprechen Sie sie sogar regelmäßig vor Ihren Mahlzeiten. Und in unserem Gesangbuch finden Sie unter der Nummer 465 sogar eine Kanonmelodie zu dem Text.

Ein Tischgebet, ob regelmäßig oder zu besonderen Anlässen gesprochen, kann jede Mahlzeit zu einem kleinen Erntedankfest machen. Und gerade dieses Gebet schließt für mich dabei die Bedeutung von Erntedank immer wieder neu auf, gerade weil die Worte „Dank“ und „danken“ darin nicht vorkommen. So wird „Danke“ nicht zu einer leeren Worthülse, die nur wiederholt wird. Stattdessen wird der Dank ganz praktisch in eine Einladung übertragen: „Komm, Herr Jesu, sei du unser Gast.“

Dank drückt sich in der Beziehung zu dem aus, dem ich danke. Ich freue mich über das Erhaltene und möchte Gemeinschaft mit dem Geber haben. Vielleicht, weil ich mir später mehr erhoffe? Möglich. Aber auch, weil ich spüre, dass ich

ihm wichtig bin. Und weil ich möchte, dass er meine Freude über seine Gaben sehen und ich ihm damit etwas zurückgeben kann.

So ist die Einladung an Jesus ein Ausdruck dafür, wie sehr ich mich über das freue, was ich täglich aus Gottes Schöpfung auf meinen Tisch bekomme.

Und genauso kann ich Jesus an meinen Arbeitsplatz einladen, wenn ich dankbar für meinen Job bin. Oder in meine Freizeit, wenn ich mich über die Gemeinschaft im Verein oder die Eindrücke im Urlaub freue.

Dies ist zum einen die Anerkennung der Tatsache, dass letztlich nichts seinen Ursprung bei mir hat. Ich gestalte mein Leben, aber ich habe nicht seine Voraussetzungen geschaffen. Von meinem Schöpfer kommt alles, was ich brauche. Doch zum anderen merke ich, dass so viel mehr nötig ist, damit erfülltes Leben gelingt. Deshalb ist mir der zweite Teil des Gebetes wichtig: „Und segne, was du uns bescheret hast.“

Damit Nahrung nicht nur zum Überleben dient, Beruf nicht nur den Lebensunterhalt sichert,



Freizeitangebote nicht nur die Langeweile vertreiben, braucht es mehr. Alles, was wir schon erhalten haben, kann durch die Gemeinschaft mit Gott geseg-

net werden. Dadurch bekommen Nahrung, Beruf und Lebensinhalte eine Qualität, die uns wirklich satt macht. Gott sei Dank.

Ihr Pastor *Holger Birth*

### Abschied und Neuanfang in St. Marien

Am 1. Juli haben wir unsere Pastorin Nina Harenberg verabschiedet. Superintendent Martin Bergau hielt die Predigt in dem Festgottesdienst, anschließend gab es bei sonnigem Wetter Kaffee und Tee im Garten.

So hatten die Gemeindemitglieder Gelegenheit, Frau Harenberg noch einmal zu sehen und ihr persönlich alles Gute zu wünschen.

Die Pastorin nimmt nach der Geburt ihrer zweiten Tochter Tabea drei Jahre Elternzeit, gibt ihre Pfarrstelle in St. Marien dafür auf und zieht mit der Familie (hier mit ihrem Mann) nach Wolfsburg.



Eine Woche später haben Superintendent Bergau, der Kirchenvorstand und die Gemeinde Pastor Carsten Wedemeyer in St. Marien begrüßt. Er wird die freigewordene 50%-Pfarrstelle versehen, zur anderen Hälfte arbeitet er weiterhin in Lindennord.

Seit April ist er bei uns im Amt, nun wurden er und seine Frau (s. Bild) von der Gemeinde mit offenen Armen willkommen geheißen.



Fotos: I. Husen

# Notizen aus dem KV



In der letzten gemeinsamen Sitzung des alten und des neuen Kirchenvorstandes im Mai wurden folgende Veränderungen bezüglich des Gottesdienstes beschlossen:

## 1. Die liturgische Rahmung des Evangeliums betreffend:

Das „Ehre sei Dir, Herre“ soll nicht mehr vor und das „Lob sei Dir, o Christe“ nicht mehr nach der Lesung des Evangeliums von der Gemeinde gesungen werden. Stattdessen soll die Liturgin/der Liturg das „Ehre sei Dir, Herre“ nach der Evangeliumslesung singen und die Gemeinde mit dem „Lob sei Dir, o Christe“ antworten.

## 2. Bezüglich der Abkündigungen:

Die Gemeinde wird gebeten, sich bei der Verlesung der Verstorbenen und beim Gebet für sie zu erheben.

Des Weiteren wurde der Beschluss gefasst, dass das Mitbringen von Tieren in den Gottesdienst nicht gestattet ist.

Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstandes fand am 19. Juni statt. Frau von Wulffen wurde als Vorsitzende wieder gewählt, wie auch Herr Pastor Henkmann als ihr Stellvertreter. Weiterhin wurden die verschiedenen Aufgaben im Kirchenvorstand wie folgt verteilt (Die Ersatz-Kirchenvorsteher wirken in den Ausschüssen mit):

Frau Plasse betreut die Schaukästen der Kirchengemeinde. Frau Bendix, Frau Löhdefink und Herr

Pastor Henkmann sind Mitglieder des Friedhofsausschusses.

Um Bauangelegenheiten kümmern sich Herr Bohnet, Herr Bruncke und Herr Grünzel. Für die „Notizen aus dem KV“ bin ich, Sebastian Heim, zuständig. Der Diakonieausschuss setzt sich aus Frau Knackstedt und Frau Rodehorst zusammen.

Frau Bendix und Frau Mühlwinkel halten den Kontakt zur Kindertagesstätte. Den Finanzausschuss bilden das Ehepaar von Wulffen und Herr Fischer. Für die Musik sind, neben den hauptamtlichen Kirchenmusikern, Frau von Wulffen, Frau Plasse und Herr Heim verantwortlich.

Mitglieder des Festausschusses sind Frau Mühlwinkel, Frau Plasse, Frau Herzog und Herr Diakon Arneke. Für die Neuordnung des Konfirmandenunterrichtes sind Herr Fischer, Herr Diakon Arneke, Herr Pastor Henkmann und Herr Pastor Wedemeyer zuständig. Herr Bohnet kümmert sich um den Internetauftritt der Kirchengemeinde.

Auf Beschluss des Kirchenvorstandes hin soll das Abendmahl nur noch einmal im Monat gefeiert werden und zwar in einer Runde mit Wein sowie in der anderen mit Saft.

Das absolute Fotografierverbot während der Gottesdienste wurde aufgehoben.

Sebastian Heim



## Bericht des Kuratoriums

Anfang Juli fiel durch technischen Defekt die Zeitsteuerung der Glockenanlage in St. Marien aus. Sie konnte nur noch manuell betätigt werden. Da mit einer kurzfristigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für eine Reparatur nicht zu rechnen war, erging ein Hilferuf an die Stiftung. Dank der großzügigen Spende eines Gemeindeglieds kann die Stiftung den Einbau einer neuen Steuerung finanzieren. So wird die Marienkirche bald auch wieder täglich zu den gewohnten Zeiten hörbar sein.

Für die nächsten Monate hat die Stiftung St. Marien Isernhagen wieder einige interessante Projekte geplant, auf die wir aufmerksam machen möchten.

Zunächst findet am 9. September ein Musikalischer Gottesdienst statt, bei dem Herr Prof. Manfred Brandstetter auf der Orgel spielen wird. Am 4. November ist ein weiterer von der Stiftung geförderter Musikalischer Gottesdienst geplant, bei dem das Ensemble Neue Musik Hannover ProLatio ein nicht alltägliches Musikprogramm darbieten wird.

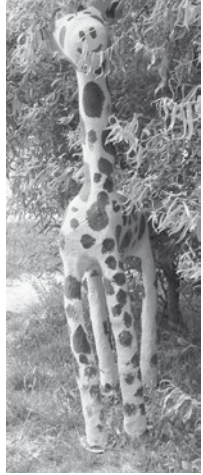
Am 11. Oktober präsentiert Herr Prof. Andor Izsák vom Europäischen Zentrum für Jüdische Musik der Musikhochschule Hannover in Wort und an der Orgel in der Marienkirche einen Querschnitt durch die synagogale Musik.

Frau Prof. Dr. Ursula Rudnick von der Ev-luth. Landeskirche Hannovers, die wir bereits im vergangenen Jahr zu Gast hatten, hält am 27. November im Martin-Luther-Haus einen weiteren Vortrag. Sie befasst sich diesmal mit Martin Luther und dem Judentum.

Die erste Amtsperiode des Kuratoriums der Stiftung läuft im Oktober 2012 ab. Mit Ausnahme von Herrn Rechtsanwalt und Notar Karsten Kowala, der aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtet hat, hatten sich die übrigen Mitglieder zu einer weiteren Amtsperiode bereit erklärt.

Der Kirchenvorstand hat Frau Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker, Herrn Dr. Wilfried Besch, Herrn Gerd Kastrop und Herrn Prof. Dr. Harald Riedel sowie neu Herrn Dr. Matthias Krüger für eine Amtszeit bis Oktober 2016 zu Kuratoren, Herrn Pastor Karsten Henkmann und Herrn Karsten Kowala zu Beisitzern berufen.





Vor dem Gemeindefest fing alles an. Im Kindergarten steppte der Bär auf der Arche Noah. Dann nach zweiwöchiger Probe die Aufführung im Gottesdienst zum Gemeindefest. Da gab es Frösche und Mäuse, Zebras und Tiger, Giraffen mit langen Hälsen und Viele mehr. Es war wunderschön.

Und das Interesse der Kinder an Tieren nahm nicht ab. Wir starteten zwei Projektstage rund um das Thema Afrika und seine Tiere.

Vor allem auf unsere lebensgroße Giraffe „Rebecca“ sind wir sehr stolz.

Abgerundet wurden die Aktionen mit einer Foto-Show von Benny Rebell, der uns Fotos seiner Safari zeigte. Beeindruckend waren die zahlreichen Bilder, aus ganz



besonderen Perspektiven und so nah, dass ein Hauch von Afrika zu spüren war.

### **Eine tolle Idee - Danke !**

#### Start ins neue Kindergartenjahr

Mit einer Erweiterung der regulären Öffnungszeiten (7:30 bis 16:00 Uhr) sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet.

Wir freuen uns über das kleine und große Gewusel um uns herum und heißen alle Kinder mit ihren Familien herzlich Willkommen. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Und dann gibt es noch eine personelle Veränderung im Haus. Gudrun Rath macht - nach 22 Jahren - eine Kindergarten St. Marien-Pause. Sie nimmt ein Pflegekind bei sich auf. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir unsere Gudrun und wünschen ihr alles Gute.



Mit Silke Kornehl wird ab September das Team St. Marien wieder komplett sein. Darauf freuen wir uns.

Mit Blick nach vorne, schönen, erfahrungsreichen und lustigen Erinnerungen im Herzen, freut sich das Team auf eine tolle Zeit.

Ihre Yvonne Dorsch



## **Kindergottesdienst in St. Marien Isernhagen KB**

Bei dem Kindergottesdienst und den Krabbelgottesdiensten in St. Marien stehen wir zur Zeit vor einem Umbruch. Die Arbeit wurde bisher weitestgehend von sehr engagierten Ehrenamtlichen über lange Jahre gestaltet und getragen.

Seit neun Jahren haben Frau Frohne-Bohnet und Frau Dr. Grunewaldt-Stöcker zusammen mit weiteren Helferinnen die Kindergottesdienste vorbereitet und 14-tägig angeboten; nun hat sich das jetzige Team entschieden, diesen Gemeindedienst in dieser bekannten Form und Zusammensetzung nach den Sommerferien nicht länger weiterzuführen. Allen Beteiligten sei von Herzen für ihren Einsatz gedankt!

Die Krabbelgottesdienste wurden von Pastorin Nina Harenberg mit einem Team vorbereitet und durchgeführt. Durch ihren Weggang müssen wir auch hier einen Neuanfang finden.

### **Ein herzlicher Dank geht an alle, die bisher mitgemacht haben!**

Für die Überlegungen und die Gespräche mit bisherigen und eventuell neuen Mitarbeitenden werden wir uns die nötige Zeit nehmen.

Es gilt auch hier, die Angebote der

Gottesdienste auf die Nachfrage abzustimmen, neue Formen zu finden, motivierend in den Familien für die Angebote an die Kleinsten in der Gemeinde zu werben und neue Ehrenamtliche dafür zu gewinnen.

Machen Sie mit, lassen Sie sich ein auf die spannende Arbeit mit Kindern - wir brauchen Sie!

Das heißt aber auch, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine neuen Termine nennen können.

Für die Hauptamtlichen  
Karsten Henkmann



## Neues Konfirmandenmodell in Isernhagen St. Marien

Für den Konfirmationstermin 2014 startet in der St. Marien Kirchengemeinde Isernhagen ein neues Unterrichtsmodell.

Neu dabei heißt, dass wir die Konfirmandenzeit der zeitlichen Belastung der Jugendlichen anpassen und auf ein Jahr verdichtet haben.

Das neue Konfirmandenmodell beginnt 2013 vor Ostern und dauert nur noch ein Jahr. Während dieser Zeit haben die Konfirmanden und Konfirmandinnen alle 14 Tage für zwei Stunden Unterricht und mindestens eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit.

Die Konfirmandenzeit endet dann immer im darauf folgenden Jahr 2014, zwischen Ostern und Pfingsten.

Persönlich werden von uns die Kirchenmitglieder angeschrieben, deren Kinder im Zeitraum 01.06.1999 bis 31.08.2000 geboren wurden.

Darüber hinaus sind auch alle anderen Jugendlichen eingeladen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen. (Kann-Kinder u.ä.)



Ein Elternabend mit Anmeldung findet statt am

**Donnerstag, 8. November um  
20.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Martin-Luther-Weg 3.**

Wir denken, dass wir mit diesem Modell ein attraktives und für die Jugendlichen überschaubares Angebot erarbeitet haben und freuen uns darauf, es mit ihnen umzusetzen.

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2012

2. KORINTH 6,16

Wir sind der Tempel  
des lebendigen Gottes.





**Wir laden Euch und Eure Eltern ein  
zu einem  
Schulanfänger-Gottesdienst**



Für die Kinder der Grundschule  
„Friedrich-Dirks-Schule“ in HB:  
**Freitag, 7. September 2012**  
um 18.00 Uhr in der St. Marien Kirche

Für die Kinder der Grundschule NB  
„Am Windmühlenberg“:  
**Samstag, 8. September 2012**  
um 9.30 Uhr in der St. Marien Kirche



Am Samstag, 13. Oktober 2012 veranstaltet die Kirchengemeinde St. Marien einen Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen. Der Flohmarkt findet von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 3, Isernhagen KB statt. Einlass für Verkäufer zum Aufbau ist ab 14 Uhr. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt (Es gibt Kaffee und Kuchen!). Anmeldung ab 10. September bei Sigrid Herzog, Tel. (0511)7250065

**Sonntag, 9. September,  
10 Uhr, St. Marien Kirche**

**Musikalischer Gottesdienst** mit Professor Manfred Brandstetter an der Orgel



Geboren 1929 in Nürtingen war Prof. Brandstetter nach kirchenmusikalischer Tätigkeit in Süddeutsch-

land von 1960 bis 1964 Dozent für künstlerisches Orgelspiel an der Schleswig-holsteinischen Musikakademie und Norddeutschen Orgelschule Lübeck sowie Kantor und Organist in Bad Oldesloe; 1964 bis 1967 Lehrtätigkeit am Städtischen (Sternschen) Konservatorium in Berlin und Organist an der Matthäus-Kirche Berlin.

Von 1967 bis 1996 war er Stadtkantor an der Marktkirche in Hannover und künstlerischer Leiter der "Konzerte in der Marktkirche"; gab Meisterkurse für künstlerisches Orgelspiel; bis 1991 hatte er die Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater Hannover als Professor für Orgelspiel inne. Gefördert durch die Stiftung St. Marien

**Sonntag, 16. September,  
18 Uhr, St. Marien Kirche**

**Konzert:** Eine Pilgerreise durch die Kirchenmusikgeschichte  
Martina Petersen und Markus Tillack

präsentieren Lob und Dank in Arien und Orgelwerken. Im Rahmen des "Jahres der Kirchenmusik" werden in chronologischer Reihenfolge Gesangsstücke und Orgelwerke aus den verschiedenen Kirchenmusikepochen erklingen - vom Gregorianischen Gesang bis zur Romantik.

Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten

**Donnerstag, 11. Oktober,  
19:30 Uhr, St. Marien Kirche**



**Konzert mit  
synagogaler  
Musik**

Herr Prof. Andor Izsák präsentiert

in Wort und an der Orgel in der Marienkirche einen Querschnitt durch die synagogale Musik.

Andor Izsák, geboren 1944 in Budapest, studierte an der Franz-Liszt-Musikhochschule. Bereits zu Studienzeiten war er Organist an der Budapester Dohány-Synagoge, der größten Synagoge Europas. Hier gründete er im Jahr 1962 gemeinsam mit dem Kantor Marcel Lorand den Lewandowski-Chor, das erste Ensemble, das nach dem Holocaust wieder synagogale Musik zu Gehör brachte. Nach langjähriger Tätigkeit als Dozent am Béla-Bartók-Konservatorium und an der legendären Fodor-Musikschule sowie als Chor- und Operndirigent siedelte Andor Izsák nach Deutschland über.

Aus der intensiven Beschäftigung



mit jüdischer Musik (Kompositionstätigkeit, Lehre, Forschung und Aufführungen mit namhaften Vertretern der synagogalen Musik aus aller Welt) ging 1988 das Europäische Zentrum für Jüdische Musik hervor, das seit 1992 unter seiner Leitung ein Institut der Hochschule für Musik und Theater Hannover ist. 2003 wurde Andor Izsák auf die

Professur für Synagogale Musik berufen.

Im Jahr 2002 wurde Andor Izsák mit dem Großen Verdienstkreuz des Niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet. Im Jahr 2007 erhielt er den Ehrenpreis der Stiftung Bibel und Kultur für sein Lebenswerk.

Quelle: <http://www.hmtm-hannover.de/de/kontakt/lehrende/i-l/prof-andor-izsak>

Gefördert durch die Stiftung St. Marien

**Samstag, 20. Oktober,  
18 Uhr, Christophorus  
Kirche Altwarmbüchen und  
Sonntag, 21. Oktober,  
17 Uhr, Michaeliskirche  
Hannover Ricklingen**

Lobe den Herrn, meine Seele - **Konzert des Gemeinschaftschorprojektes.** Unter der Leitung von Roland Baumgarte und Susanne Fiedler präsentieren die Chöre

der Christophorus-, Michaelis- und der St. Marienkirche Musik zum Thema Liebe-Lobe-Labe. Es wird fröhliche Musik von Dieterich Buxtehude, Georg Friedrich Telemann und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen. Unterstützt wird der Chor durch ein Streichensemble.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, eine Spende zur Finanzierung des Projektes wird am Ausgang erbeten.



Foto: ProLatio

**Sonntag,  
4. November, 10 Uhr  
St. Marien Kirche**

**Musikalischer Gottesdienst** mit alter und neuer Musik mit dem Ensemble ProLatio unter der Leitung von Peter Rompf.

Das Ensemble "ProLatio" gestaltet den musikalischen Gottesdienst am 4. November mit einer musikalischen Bandbreite von Barockwerken über japanische Klänge bis hin zu Neuer Musik. Diese facettenreiche Mischung ist dem Isernhagener Publikum in der Vergangenheit bereits bei zwei Konzerten zu Gehör

gebracht worden, bei denen das Publikum viel zu hören und zu sehen bekam.

Der Komponist Peter E. Rompf leitet das Ensemble, spielt Cembalo und wird auch als Organist den Gemeindegang begleiten. Seine Mitstreiter sind Roswitha Conrad (Blockflöten und Gambe), Gabi Samek (Stimme und Cembalo),

Annette Mühlenmeier (Stimme und Querflöte) sowie Roland Baumgarde am Violoncello. Gefördert durch die Stiftung St. Marien.

**Sonntag, 11. November,  
10 Uhr, St. Marien Kirche**

**Musikalischer Familiengottesdienst** zum Martinstag mit dem Kinderchor unter der Leitung von Sabine Herzig

## **Kirchenführungen am Tag des offenen Denkmals**

Möchten Sie mehr über die  
St. Marien Kirche erfahren?

Über ihre Baugeschichte? Über die  
Wandmalereien, die farbigen Glasfenster  
und die Innenausstattung der St. Marien Kirche?

Über ihre Glocken? Oder über das Äußere von  
St. Marien und die Gebäude um die Kirche herum?

Sie haben dazu am Tag des offenen Denkmals bei zwei  
Führungen mit Turmbesteigung Gelegenheit.

Am **Sonntag, den 9. September 2012**, findet um 11.30  
und 17.00 Uhr eine Führung durch die Kirche und um sie  
herum, einschließlich der Besteigung ihres Turmes, statt.

Außerdem ist die St. Marien Kirche an diesem Tag von  
11.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sebastian Heim, Kunsthistoriker



## Was für ein Fest!

Wie immer in diesem Sommer war nicht ganz klar, ob das Wetter mitspielen würde, aber es spielte mit beim Gemeindefest am 10. Juni und es kamen viele, viele Menschen und feierten.



Eröffnet wurde das Fest mit einem wunderbaren Gottesdienst, der von den Kita Kindern mit einem vielbelobten Noah-Musical gestaltet wurde und in dem die „alten“ Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen verabschiedet und die „neuen“ in ihr Amt eingeführt wurden.

Gleichzeitig wurde auch die Gemeinde nach Wünschen zur Abendmahlspraxis befragt. Diese Befragung floss jetzt in die Entscheidung des Kirchenvorstandes ein. (siehe S. 4)

Wer wollte, bestieg im Anschluss den Kirchturm, dann aber ging es zum Gemeindehaus. Da trafen sich alle, die Kitakinder und ihre Eltern, die Vertreter der Stiftung, die Konfis und Jugendlichen, die Ehrenamtlichen und die Besucher aus der Gemeinde und feierten gemeinsam und genossen die vielen liebevollen Angebote, seien es die Würstchen, die Angebote für die Kinder, die Tombola, Kaffee und Kuchen, streichelten die Tiere auf der Weide und wissen nun, dass Alpakas nicht so gern gestreichelt werden, oder erwarben sich neuen Schmuck. Wir danken sehr herzlich der Feuerwehr

für die Ausleihe des Zeltes für den Kinderflohmart.

Der Erlös des Gemeindefestes wird für den Umbau des Martin-Luther-Hauses verwandt; die Tombola wurde zugunsten des neu gegründeten Kinderchores durchgeführt.

Foto: Gudrun Löhdefink



# Gottesdienstkalender St. Marien Isernhagen

## September / Oktober / November 2012

### September

So	02.09.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Diakoniesonntag</b> mit Abendmahl, P. Wedemeyer
Fr	07.09.	18:00 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst für die Grundschule HB, P. Wedemeyer
Sa	08.09.	9:30 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst für die Grundschule NB, Diakon Arneke
So	09.09.	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst</b> , Lektorin Meyer
Fr	14.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof, P. Wedemeyer
Sa	15.09.	18:00 Uhr	Gottesdienst im Gasthaus Winter in HB, P. Wedemeyer
So	16.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst, P. Henkmann
So	23.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst, P. Wedemeyer
Fr	28.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof, P. Henkmann
So	30.09.	10:00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> , P. Henkmann
So	30.09.	15:00 Uhr	Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel Gottesdienst für die Region zur Odi-Partnerschaft in Kirchhorst

### Oktober

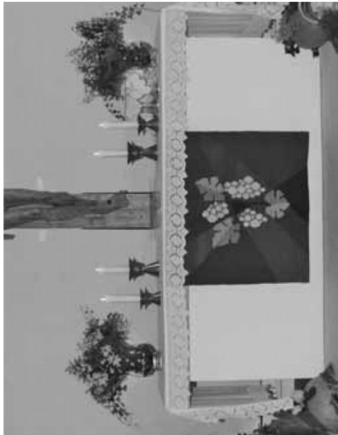
So	07.10.	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, P. Henkmann
Fr	12.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof
So	14.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst, P. Wedemeyer
Sa	20.10.	18:00 Uhr	Gottesdienst im Gasthaus Winter in HB, P. Henkmann
So	21.10.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Feier der Konfirmationsjubiläen</b> mit Abendmahl, P. Henkmann
Fr	26.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof
So	28.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Plasse
Mi	31.10.	19:00 Uhr	Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel <b>Gottesdienst für die Region zum Reformationstag</b>



in der Christophorus-Kirche in Altwarmbüchen, P. Birth

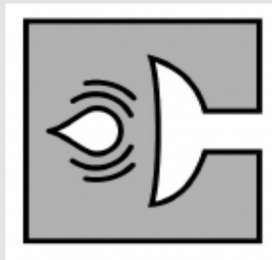
## November

So	04.11.	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Gottesdienst</b> (Ensemble ProLatio) mit Abendmahl, Prof. Dr. Dr. Echternach
Fr	09.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof
Sa	10.11.	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Hubertusmesse</b> , P. Henkmann anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
So	11.11.	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Familiengottesdienst zum Martinstag</b> mit dem Kinderchor von Sabine Herzig, Diakon Arneke
Sa	17.11.	<b>15:00 Uhr</b>	Gottesdienst im Gasthaus Winter in HB mit Abendmahl, P. Henkmann
So	18.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, P. Henkmann
Mi	21.11.	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Musikalischer Gottesdienst für die Region zum Buß- und Bettag</b> mit Abendmahl, P. Wedemeyer
Fr	23.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof
So	25.11.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag</b> , P. Henkmann
So	25.11.	15:00 Uhr	Musikalische Andacht in der Friedhofskapelle, P. Henkmann
So	02.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, P. Wedemeyer Im Anschluss Kirchencafé und Verkauf von Waren aus fairem Handel



## Tauf - Gottesdienste in St. Marien Isernhagen

Samstag, 15. September	16.00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober	11.30 Uhr
Samstag, 17. November	16.30 Uhr
Sonntag, 16. Dezember	11.30 Uhr



# Konfirmations-Jubiläen am Sonntag, 21. Oktober 2012

Wir wollen in diesem Jahr mit Ihnen folgende  
Konfirmationsjubiläen feiern:

<b>Goldene Konfirmation</b>	(nach 50 Jahren)	1962
<b>Diamantene Konfirmation</b>	(nach 60 Jahren)	1952
<b>Eiserne Konfirmation</b>	(nach 65 Jahren)	1947
<b>Gnaden-Konfirmation</b>	(nach 70 Jahren)	1942
<b>Kronjuwelen-Konfirmation</b>	(nach 75 Jahren)	1937

Die diesjährige Feier zu den obigen Konfirmationsjubiläen findet am Sonntag, 21. Oktober mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Kirche statt. Anschließend werden Sie bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Dehne, Am Ortfelde 59 hier in Isernhagen NB Gelegenheit zu Gesprächen und Austausch von Erinnerungen und/oder Fotos haben.

Wenn Sie also zu den o. g. Konfirmationsjahrgängen gehören - auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind - und wir Ihre Anschrift noch nicht erhalten haben, dann melden Sie sich doch bitte hier im Kirchenbüro St. Marien, damit wir Ihre Adresse notieren und Ihnen ein entsprechendes Einladungsschreiben zuschicken können.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2012

JEREMIA 23,23

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,  
spricht der HERR, und nicht auch  
ein Gott, der ferne ist?

Aus dem Leben schöpfen -  
für mich und andere.

**Diakonie**   
Hannover-Land



**02. September**  
18.00 Uhr

## Festgottesdienst

Elisabethkirche, Kirchplatz 1, Langenhagen  
Gottesdienst zur Diakoniewoche und zum Jubiläum

**05. September**  
20.00 Uhr

## Gesprächsabend

Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirche,  
Am Kummerberg, Bissendorf  
Gedankenaustausch für Pflegende, Angehörige und  
weitere Interessierte – Entlastungsmöglichkeiten  
werden vorgestellt und können entwickelt werden.

**05. September**  
18.00 Uhr

## Kinoabend

Gemeindehaus der St. Petri -Kirche,  
Küstergang 2, Burgwedel  
Kinofilm „Halt auf freier Strecke“ - mit der Möglich-  
keit zum anschließenden Gespräch mit Mitarbeiten-  
den des Ambulanten Hospizdienstes für Burgwedel,  
Isernhagen und Wedemark.

10 Jahre Diakonieverband Hannover Land. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. [www.dh-hl.de](http://www.dh-hl.de)

## Evangelisch – was ist das? ÖKUMENE



Ökumene ist ein griechisches Wort. Es meint ursprünglich die "gesamte bewohnte Erde". Ökumene bezeichnet heute die weltweite Gemeinschaft der christlichen Kirchen.

Im Laufe der Geschichte gab es innerhalb der Christenheit eine Menge Streit. Daraus folgten Spaltungen. Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen. Das gefällt vielen Christinnen und Christen nicht. Sie sind der Ansicht, dass die Zerteilung der Christenheit falsch ist. Sie wünschen sich die Einheit der Kirchen.

Eine solche Einheit soll nicht bedeuten, dass alle Gruppen die gleiche Meinung vertreten. Im Gegenteil. Jeder soll seine Ansicht in die ökumenische Gemeinschaft mit einbringen. Dahinter steht die Vorstellung: Der Geist von Jesus Christus kann sich vielfältig zeigen.

Im Ökumenischen Rat der Kirchen arbeiten die christlichen Kirchen zusammen. Ihm gehören über 340 Kirchen an. Die evangelische Kirche ist ein aktiver Teil der Ökumene. Sie ist mit christlichen Kirchen in der ganzen Welt durch Begegnungen und Projekte eng verbunden. In Deutschland ist die Zusammenarbeit und der Gedankenaustausch mit der katholischen Kirche wichtig.

Es gibt viele unterschiedliche christliche Kirchen.  
Aus: "Evangelisch – was ist das?", Christian Butt,  
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)



Diese Liedzeile hatte sich die St. Marien Kirchengemeinde zum Vorbild gewählt, als sie den Gottesdienst am 15. Juli in das Bauernhausmuseum verlegte. Es ist gar

Lieder, die die Fülle der Schöpfung Gottes und ihre Schönheit priesen. Alle Gottesdienstteilnehmer sangen aus vollem Herzen mit.



In seiner Predigt setzte sich Pastor Henkman mit der Plakatzelle „Kirche kommt in Museum“ auseinander. Er machte deutlich, dass Kirche durchaus nicht museal ist, sondern dass sie mitten in der Gesellschaft steht, dass Männer und Frauen sich einsetzen und der Ge-

nicht außergewöhnlich, dass auch an anderen Orten Gottesdienste stattfinden, so z. B. im Seniorenheim Lindenhof.

Auch in anderer Hinsicht war Paul Gerhardts Lied kennzeichnend für den Gottesdienst: Alle Lieder, die gesungen wurden, waren fröhliche

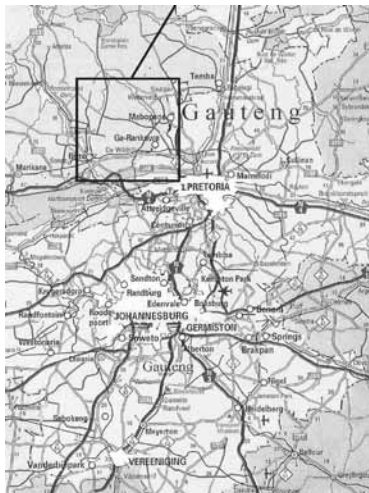
meinde dienen.

Die Mehrheit der Gottesdienstbesucher war beeindruckt und blieb auch nach dem Gottesdienst im Gespräch bei Kaffee zusammen.

**Vielleicht geht die Kirche auch im nächsten Jahr aus - ins Museum!**



Am 15. Oktober 2012 kommen sie in Langenhagen am Flughafen an: 12 Brüder und Schwestern aus dem Partnerkirchenkreis Odi in Südafrika. Zehn Bläser, der Partnerschaftsbeauftragte Reverend Molete und der dann amtierende Superintendent Dean. Im Jahr der Kirchenmusik findet dieser Kontakt außerhalb unserer turnusmäßigen Begegnungen statt. Schon vor vielen Jahren sind einige Blasinstrumente von Brelingen nach Südafrika gereist. Jetzt soll es in der St. Martini Kirche in Bre-



lingen ein gemeinsames Konzert geben. **Dieses Konzert findet am Samstag, 20. Oktober um 19.00 Uhr statt.**

**In diesem Jahr feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst für den ganzen Kirchenkreis am Odi-Sonntag, 30. September 2012 um 15.00 Uhr in der St.**

**Nikolai Kirche in Kirchhorst.**

Wir möchten in diesem Gottesdienst für die Partnerschaft mit Südafrika informieren und gemeinsam feiern.

***Sie sind herzlich eingeladen!***

Am Volkstrauertag lädt der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark zu einer Besinnung bei Musik und Texten ein. Das Konzert findet am

**Sonntag, 18. November 2012**

**um 17:00 Uhr in der St. Michaeliskirche in Bissendorf statt.**

Wie in den vergangenen Jahren spielt das Kammerorchester Elisabeth Consort Hannover unter der Leitung von Joachim Frucht Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Texte zwischen den Musikstücken lesen Mitarbeiter des Ambulanten Hospizdienstes. Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss ins Gemeindehaus ein.





## **TRAUER UND STERBEN: THEMENWOCHE IM FERNSEHEN**



Wie gehen wir mit dem Sterben und wie mit dem Tod um? Diesen Fragen widmet sich die ARD-Themenwoche vom 17. bis zum 24. November 2012. Sie steht unter dem Motto "Leben mit dem Tod". .

Die Themenwoche soll helfen, Sprachlosigkeit im Angesicht von Tod und Trauer zu überwinden. "Das Sterben und der Tod gehen jeden Einzelnen und damit uns alle an. Wir wollen in dieser Themenwoche Ängste beleuchten und dem Verdrängen entgegenwirken", so rbb-Intendantin Dagmar Reim.

Mit sorgfältig ausgewählten Spielfilmen, Reportagen, Dokumentationen, Diskussionen und Interaktionen will die ARD in der Themenwoche starke emotionale Akzente setzen und zugleich die Zuschauerinnen und Hörer umfassend informieren und beraten.

### **AUSWAHL VON GEPLANTEN SENDUNGEN:**

#### **Samstag, 17. November**

17.30 Uhr Gott und die Welt: "Zeit der Trauer"

21.45 Uhr "Günther Jauch" zur Themenwoche

#### **Montag, 19. November**

20.15 Uhr Die Story im Ersten: "Sie bringen den Tod" (Doku)

21.00 Uhr "Hart aber fair" zur Themenwoche

22.45 Uhr "Nuhr Sterben??.?." ? Satire mit Dieter Nuhr

#### **Mittwoch, 21. November**

20.15 Uhr "Blaubeerblau" (Fernsehfilm)

#### **Freitag, 23. November**

20.15 Uhr "Und dennoch lieben wir" (Melodram)

21.45 Uhr Tatort: Die Unmöglichkeit, sich den Tod vorzustellen

#### **Samstag, 24. November**

15.30 Uhr "Sterben ohne Glauben" (Reportage)

### wöchentlich

- Montag 9.00 Krabbelgruppe in der alten Schule in KB  
(Leitung: Gesa Jung Tel.: 0511-37369310)  
15.00 Kinderchor für 5-6jährige im Martin-Luther-Haus  
15.30 Kinderchor für 7-9jährige im Martin-Luther-Haus  
(Leitung Kinderchor: Sabine Herzig, Tel 0511-650110)
- Dienstag 9.30 PC-Sprechstunde für Senioren / Martin-Luther-Haus  
(Leitung: Klaus Gerloff)  
15.00 Krabbelgruppe in der alten Schule in KB  
(Leitung: Frau Buck Tel.: 05139-6970849)
- Mittwoch 15.30 Krabbelgruppe in der alten Schule in KB  
(Leitung: C. Lorenz)  
18.00 Jugendgruppe in KB / Jugendraum  
(Leitung: Diakon Lars Arneke)  
19.30 Kirchenchor in KB / Martin-Luther-Haus  
(Leitung: Roland Baumgarte)
- Donnerstag 16.00 Krabbelgruppe in der alten Schule in KB  
(Leitung: Isabell Dohm Tel.: 0170-3302475)

### zweimal im Monat

- Dienstag 19.00 Bibelgesprächskreis in KB / Martin-Luther-Haus  
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
11. + 25. September / 30. Oktober / 13. November  
(Leitung: Pastor Henkmann)
- Donnerstag 15.00 Senioren-Gesprächskreis in KB / Martin-Luther-Haus  
6. + 20. September / 4. + 18. Oktober  
1. + 15. + 29. November (Leitung: K. Stobbe)

### einmal im Monat

- Dienstag 15.00 Frauenkreis in KB / Martin-Luther-Haus  
11. September (Ausflug: Treffpunkt 15.00 Uhr  
Gemeindehaus)  
9. Oktober / 13. November (Leitung: R. Krause)
- Freitag 15.00 Frauenkreis in HB (Leitung: M. Wöbke)  
7. September / 5. Oktober / 2. November  
bis auf weiteres im Gasthaus Winter



## Ökumenische Veranstaltungen

- 04.09. 9.30 Frauen in der Ökumene  
Haus der Kirche, Klein-  
burgwedel / Bibelteilen
- 28.09. 19.00 ökumen. Bibelgespräch  
in St. Paulus, 2. Kön. 18,4-7
- 02.10. 9.30 Frauen in der Ökumene  
Haus der Kirche, Klein-  
burgwedel / Bibelteilen
- 26.10. 19.00 ökumen. Bibelgespräch  
in St. Paulus, 1. Mose 12,1-9
- 06.11. 9.30 Frauen in der Ökumene  
Haus der Kirche, Klein-  
burgwedel / Bibelteilen
- 30.11. 19.00 ökumen. Bibelgespräch  
in St. Paulus, 1. Mose 27,1-40



St. Marien Isernhagen  
St. Petri Burgwedel  
St. Paulus Burgwedel

## Ökumenisches Seminar 2012

Thema: Säulen des Christentums - Vorbilder im Glauben

### **1. Abend / Montag, 5. November um 20 Uhr**

in St. Marien, Isernhagen KB

Thema: Paul Gerhardt – Gesungene Theologie

Referent: Stadtsuperintendent i. R. Wolfgang Puschmann

### **2. Abend / Mittwoch, 7. November um 20 Uhr**

in St. Paulus, Großburgwedel

Thema: Niels Stensen – Apostel des Nordens

Referent: Dechant Dr. Hermann Wieh

### **3. Abend / Freitag, 9. November um 20 Uhr**

in St. Petri, Großburgwedel

Thema: Martin Luther King – ein Traum wird Wirklichkeit

Referentin: Landessuperintendentin i. R. Oda-Gebbine Holze-Stäblein



Aus Datenschutz-rechtlichen Gründen  
können wir die Personendaten nicht im  
Internet veröffentlichen.





Wir trauern um:

## Termine vom Männerkreis

### Großburgwedel

Gemeindehaus St. Petri, Küstergang 2

**13. September / 18. Oktober / 15. November**

jeweils um **19:30 Uhr**

*Leitung P. A. Böger*



[www.evka.de](http://www.evka.de) - [www.chatseelsorge.de](http://www.chatseelsorge.de) - [www.konfiweb.de](http://www.konfiweb.de)  
[www.evangelisch.info](http://www.evangelisch.info) - [www.ekd.de](http://www.ekd.de)



**Die Brücke**“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der  
Ev.-luth Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

**Redaktion:** Dr.I. Hanslik,K.Henkman,K.Riedel,R.Uhle

**Layout:** A. Palczewski

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2012**

Auflage 4 mal jährlich - 4.200 Exemplare

**Druck:** :Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393  
Groß Oesingen, Tel.:05838 / 99 08 99

**Spendenkonto :** Kirchenkreisamt Burgdorfer Land,  
Hannoversche Volksbank eG. 4813803700, BLZ 251 900 01  
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover 6041, BLZ 520 604 10

## Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen

### Kirchenbüro

A. Graf  
Martin-Luther-Weg 3  
30916 Isernhagen KB  
Tel.: 05139 / 88 08 0  
e-Mail: [KG.Marien.Isernhagen@evlka.de](mailto:KG.Marien.Isernhagen@evlka.de)

### Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann  
Martin-Luther-Weg 3  
30916 Isernhagen KB  
Tel.: 05139 / 88 08 4  
e-Mail: [karsten.henkmann@kirche-isernhagen.de](mailto:karsten.henkmann@kirche-isernhagen.de)

### Pfarramt II

Pastor Carsten Wedemeyer  
Martin-Luther-Weg 3  
30916 Isernhagen  
Tel.: 0157 - 37 11 60 02  
e-Mail: [carsten.wedemeyer@gmx.de](mailto:carsten.wedemeyer@gmx.de)

### Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Lars Arneke  
Tel.: 0151-10 14 65 97  
e-Mail: [lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de](mailto:lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de)

### Küsterin

Bianca Uhlig • Tel.: 05139/95 09 014

### Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch • Martin-Luther-Weg 1• Isernhagen KB  
Tel.: 05139 / 88 33 1 • e-Mail: [kita.marien@kirche-isernhagen.de](mailto:kita.marien@kirche-isernhagen.de)

### Kirchenmusik

Chorleiter: Roland Baumgarte • Tel.: 05139 / 29 94  
Organistin: Franziska Jaap • Tel.: 0170 - 84 40 712  
e-Mail: [Franziska.Jaap@gmx.de](mailto:Franziska.Jaap@gmx.de)  
Kinderchor: Sabine Herzig • Tel.: 05139 / 88 331 oder 0511 / 65 01 10

### Gemeindehaus in KB

Maria Dietrich • Tel.: 05139 / 61 61

### Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr  
• Fax: 88 08 6

### Friedhofsangelegenheiten:

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr  
A. Palczewski • Tel.: 05139-88 08 0

### Kirchenvorstand

Ragna v.Wulffen • Tel.: 0511/735757

### Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:  
Prof. Dr. Harald Riedel  
Tel.: 05139 / 89 17 06  
Stellv. Vorsitzender:  
Dr. Wilfried Besch  
Tel.: 0511 / 73 84 11  
**Konto-Verbindung:**  
Hannoversche Volksbank eG  
BLZ 251 900 01  
Konto-Nr. 48 138 03 700

### Internet:

[www.stmarien-isernhagen.de](http://www.stmarien-isernhagen.de)





### **Mittwoch, 1. August um 18.30 Uhr war wieder alles vorbei!**

13 sonnige, heiße Tage lagen hinter uns. 13 Tage, die wir mit Surfen, Kanufahren, Mountainbiken und dem Thema „Ich und mein Körper“, verbracht haben. Gewohnt wurde in Gemeinschaftszelten, immer zu siebt, geduscht in Gemeinschaftswaschhäusern und leckeres Essen gab es auch. Die Highlights: Echte 200m bis zum Strand, Sonne und Wind zum Surfen.



Ausflüge nach Narbonne, oder die Nachbarorte Narbonne Plage und Gruissan, sogar der Besuch eines Nachtmarktes gehörte mit zum Programm.

Das alles mit 35 Jugendlichen und 6 Betreuer/ innen.



Ein Spaß, den sich niemand entgehen lassen wollte und auch sollte.

Neben Aktion und Inhalt, wurde auch kreativ wieder viel geboten: Freundschafts-



bänder, Freizeitbücher, Batiken, Bilderrahmen für eigene Ideen, ....

**Die erste Frage, die gestellt wurde, als wir wieder zurück waren war:  
„Und wohin fahren wir im nächsten Jahr???”**

# WERKSTATT „St. Marien“

liebevoll Selbstgemachtes



Stricken, Häkeln, Filzen, Basteln, Falten, Malen.....

Blumenkinder, Stulpen, Sterne, Engel, Puppen, Zwerge,  
Sterne, Schmuck, Lichter, Accessoires....

Wolle, Seide, Filz, Perlen, Papier, Holz, Aquarell, Nadeln,  
Garne, Bänder, Borten....

Viele schöne Dinge aus vielen schönen Materialien!

Die Idee ist, in eigener „St. Marien Werkstatt“ Dinge herzustellen und zu gestalten, um diese dann auf dem Weihnachtsmarkt sowie auf dem sommerlichen Gemeindefest, an einem eigenen Stand zu verkaufen. Der Stand sollte etwas Besonderes mit besonderen Sachen werden, auf den man sich in jedem Jahr freut, um dort schöne Geschenke für sich und Andere zu kaufen.

Wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen am Mittwoch, 19. September um 17.30 Uhr im Gemeindehaus. An welchem Wochentag, wie oft und zu welcher Zeit wir uns dann regelmäßig treffen, sollten wir dann gemeinsam besprechen.

Ich freue mich sehr darauf!

Mit herzlichen Grüßen

*Sabine Plasse*